



Antrag

der Fraktion der SPD

Landesentwicklungsplan

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert die Landesregierung auf, den Entwurf des Landesentwicklungsplans von 2009 umgehend so fortzuschreiben und zu beschließen, dass folgende Eckpunkte berücksichtigt sind:

- Für die Städte, zentralen Orte und die sie umgebenden ländliche Räume müssen faire Entwicklungsmöglichkeiten vor allem beim Wohnungsbau und der Gewerbeentwicklung geschaffen werden, die den lokalen und regionalen Besonderheiten Rechnung tragen. Dabei ist § 2 Nr. 6 des Landesentwicklungsgrundsatzgesetzes einzuhalten, wonach die in den Teilräumen des Landes vorhandenen Raumstrukturen und verschiedenartigen Entwicklungspotentiale genutzt und gestärkt werden sollen.
- Die Landesplanung muss dabei über wirksame Instrumente zum fairen Ausgleich von Interessenskonflikten zwischen Städten, zentralen Orten und deren Umland verfügen.
- Der zielgerichtete und zugleich Bürgerinteressen berücksichtigende Ausbau der Windenergie sowie die Kommunalisierung der Regionalplanung sind unverzüglich voranzubringen.
- Wesentliche Änderungen des bereits angehörten Entwurfs dürfen nicht einseitig von der Landesregierung vorgenommen werden; ansonsten müssen die erforderlichen Beteiligungs- und Anhörungsverfahren erneut durchgeführt werden.

Regina Poersch
und Fraktion